

Steckbriefe unserer Kinder und Jugendlichen in Indien

Die Steckbriefe wurden aufgrund von Interviews mit den jeweiligen Kindern und Jugendlichen erstellt

Durch unser Nothilfeprojekt in Mumbai versorgen wir hilfsbedürftige Mädchen und Jungen innerhalb ihrer Familien regelmässig mit Lebensmittelpaketen, Kleidern, Schulmaterialien und bei Bedarf mit medizinischer Hilfe. Zudem bieten unsere Projekte Mädchen und Buben, welche sich in persönlichen, familiären oder schulischen Krisensituationen befinden, Beratung und Unterstützung. Die schulische Ausbildung erhalten unsere Kinder durch unsere Zusammenarbeit mit den öffentlichen Schulen und einigen Privatschulen. Unsere Partnerorganisation vor Ort - BECC India - wurde 1974 gegründet.



Riya

Alter: 18 Jahre

Hobbys: Zeichnen, sich mit Freundinnen treffen, TV schauen

Berufswunsch: Ärztin

Schule: 12. Klasse

Hintergrund: Riyas Papa ist seit längerer Zeit schwer krank und verfügt somit über kein Einkommen. Als dann nach dem Ausbruch des Corona-Virus die Mama von Riya ihre ohnehin schon schlecht bezahlte Arbeit ganz plötzlich verlor, war die Familie völlig mittellos und bangte um ihre tägliche Ernährung.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Ohne unsere Hilfe im Rahmen von regelmässigen Nahrungslieferungen wäre die Familie wohl kaum ohne Hunger durch die Pandemie gekommen. Darüber hinaus haben wir die Ausbildungskosten der willensstarken jungen Frau übernommen. Riya hat sich entschlossen, nach ihrem Abschluss der 12. Klasse mit einem Hochschulstudium zu beginnen. In Indien berechtigt der erfolgreiche Abschluss der 12. Klasse zum Studium an einer Hochschule bzw. Universität. Durch unsere Unterstützung ist Riya nun voller Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Wenn Riya drei Wünsche frei hätte, wünschte sie sich:

- Als Ärztin vielen Menschen helfen zu können
- Eine bekannte Künstlerin zu werden
- Eine sinnvolles und glückliches Leben



Aman

Alter: 8 Jahre

Hobbys: Skateboard fahren, Fussball

Berufswunsch: Pilot

Schule: 2. Klasse

Hintergrund: Amans Familie gehört zur allerärmsten Schicht in Indien. Der Junge litt einst unter chronischer Mangelernährung und war dadurch oft krank. Auch hatte Aman als Kleinkind kaum etwas anzuziehen. Er und seine Familie lebten in prekärsten Verhältnissen.

Unterstützung von The Warriors of Hope: Dem verspielten und lebendigen Bub geht es jetzt so richtig gut. Hunger zu haben ist für ihn kein Thema mehr. Auch freut er sich über Spiele oder Kleidung, die er immer mal wieder von unserer Stiftung erhält. Mit grosser Begeisterung geht er zur Schule und freut sich jeden Tag auf seine Unterrichtsstunden. Aman darf jetzt eine unbeschwerte Kindheit geniessen.

Wenn Aman drei Wünsche frei hätte, wünschte er sich:

- Ein schönes Haus für sich und seine Familie
- Unendlich viele Indoor- und Outdoor-Spiele
- Zaubern zu können